

Germany-Bonn: Architectural services for buildings**OJ S 114/2022 15/06/2022****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Postal address: Deichmanns Aue 31-37

Town: BonnBonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53179

Country: Germany

E-mail: Vergabe-bonn@bbr.bund.de

Fax: +49 228-994011223

Internet address(es):

Main address: <http://www.bbr.bund.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Deutsche Botschaft Eriwan: Ertüchtigung Kanzlei und Maßnahmen zur Materiellen Sicherheit
Compound Leistungsbild: Objektplanung Gebäude nach § 34 HOAI, LPH 2-9 und Leistungen für Brandschutz

Reference number: 2781/21

II.1.2. Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

siehe II.2.4 - Beschreibung der Beschaffung

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 220 530,06 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Deutsche Botschaft Eriwan, Tscharenzstr. 29, 0025 Eriwan (Armenien)

II.2.4. Description of the procurement

Angaben zur Baumaßnahme

- Allgemeine Beschreibung

Die Liegenschaft der Deutschen Botschaft in Eriwan liegt am Rande des Stadtzentrums an der Tscharenzstraße 29. Die Liegenschaft umfasst als Hauptgebäude das Kanzleigebäude, welches 2013 erbebenertüchtigt und teilsaniert wurde. Im gleichen Jahr wurde das Pförtnergebäude mit Zugang zur Visastelle, die Treppenanlage des Eingangs zur Kanzlei und die vordere Einfriedung zur Tscharenzstraße nach den Vorgaben der SR-A erneuert bzw. errichtet.

Weiter umfasst die Liegenschaft einen in 2015 errichteten Anbau an das Kanzleigebäude, ein Technikgebäude an der hinteren Grundstücksgrenze in dem die NEA und der Trafo untergebracht sind. Im gleichen Jahr wurden an das Technikgebäude Garagen, bzw. Unterstellplätze angebaut und die Freianlagen wurden umfänglich hergerichtet.

In den letzten Jahren entstand Sanierungsbedarf der nun im Rahmen einer zusammenhängenden Baumaßnahme durchgeführt werden soll. Die Umsetzung dieser Einzelmaßnahmen erfolgt bei Laufendem Betrieb.

Maßnahmen:

- 1) Errichtung einer Videoüberwachungsanlage zur Überwachung der Außeneinfriedung (TGA)
- 2) Verbesserung der Außensicherung (Außeneinfriedung)
- 3) Sanierung des Kanzleidachs
- 4) Planung und Ausführung der Überdachung des Visastellenzugangs
- 5) Erneuerung der inneren Schleusenanlage im Kanzleigebäude
- 6) Erneuerung der Netzersatzanlage (TGA) - TGA Gebäude
- 7) Umbauten im Innern der Botschaft zur Deckung des zusätzlichen Raumbedarfs
- 8) Erneuerung der NSHV (TGA)

Die Leistungen der TGA werden separat vergeben. Die Maßnahmen sind so zu koordinieren, dass die Umsetzung der Maßnahmen soweit als möglich in einem zeitlichen Zusammenhang umgesetzt werden sollen, um dem Gebot der Wirtschaftlichkeit gerecht zu werden. Die Planung erfolgt grundsätzlich nach deutschen technischen und rechtlichen Regeln. Es wird beabsichtigt, die Ausführung möglichst mit örtlichen Bauprodukten umzusetzen, die Gleichwertigkeit ist in einer Synopse zu prüfen. Es ist beabsichtigt Bauleistungen örtlich auszuschreiben, hiervon ausgenommen sind die Maßnahmen zur materiellen Sicherheit.

- Auftraggeber/Nutzer:

BRD vertreten durch BMI vertreten durch BBR / Auswärtiges Amt

- Gebäudenutzung:

Kanzleigebäude (Bürogebäude)

- Art der Baumaßnahme:

Bauunterhalt und Sanierungsmaßnahme

- Projektkosten (netto) für KG 200-600 gem. DIN 276 ca. 1.100.000 €

- KG 300 (netto): 417.500,00 €

- KG 400 (netto): 557.500,00 €

- KG 500 (netto): 110.000,00 €

- Projektdauer: 24 Monate

Gegenstand des Auftrages

- Leistungsbereich:

Objektplanung Gebäude (inkl. Außeneinfriedung) in Anlehnung an HOAI 2013, §§ 33 ff

Leistungen für Brandschutz

- Leistungsbild:

LPH 2 bis 9, Honorarzone III, Umbauzuschlag incl. mitzuverarbeitende Bausubstanz 33%

- Besondere Leistungen:

- Erstellung einer Bestandsplanung

- Erstellung der örtlichen Genehmigungsplanung

- Unterstützung bei Klärung der Verwendung örtlicher Bauprodukte

- Prüfung örtlichen Dokumentationsunterlagen

- Anpassung des Brandschutzgutachtens

- Übersetzungsleistungen

- Beginn/Ende der Leistungserbringung: ca. Anfang 2022 bis Ende 2023

Es ist eine stufenweise Vergabe der Leistungen vorgesehen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungen besteht jedoch nicht

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- The procurement falls outside the scope of application of the directive

Explanation:

Der Auftrag wurde bereits als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben (ABI 2021 / S132-351123). Es wurden in diesem Verfahren keine Teilnahmeanträge abgegeben. Bei diesem Auftrag handelt es sich um Architekten- und Ingenieurleistungen. Hier ist gem. § 74 VgV das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb das Regelverfahren. Daher wird § 14 (4) 1. VgV angewendet und ein Verhandlungsverfahren als Folgeverfahren durchgeführt. Auf eine erneute Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb wird verzichtet, da diese aufgrund des Auftragswertes und des Ausführungsortes, wahrscheinlich ebenso wie die Vorgängerausschreibung ohne Resonanz ablaufen würde.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 2781/21

Title:

Deutsche Botschaft Eriwan: Ertüchtigung Kanzlei und Maßnahmen zur Materiellen Sicherheit
Compound Leistungsbild: Objektplanung Gebäude nach § 34 HOAI, LPH 2-9 und Leistungen
für Brandschutz

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

05/05/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: GEORGI architektur + stadtplanung

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 220 530,06 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Hinweis 1:

Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die E-Vergabeplattform des Bundes (unter www.evergabe-online.de) durchgeführt.

Die Angebote über die E-Vergabeplattform des Bundes (<http://www.evergabe-online.info>) einzureichen. In Papierform eingereichte Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Kommunikation zwischen Bewerbern/Bietern und der Vergabestelle erfolgt grundsätzlich über die E-Vergabeplattform. Für die Teilnahme an der elektronischen Auftragsvergabe registrieren Sie sich einmalig kostenfrei unter www.evergabe-online.de. Informationen über die E-Vergabe und die technischen Voraussetzungen für deren Nutzung erhalten Sie unter www.evergabe-online.info. Telefonischen Support zur E-Vergabeplattform leistet die Hotline des BMI, die telefonisch unter der Rufnummer +49(0)228-99610-1234 zu erreichen ist.

Fragen der Bewerber sind über den Angebotsassistenten (ANA) der E-Vergabeplattform (als registrierter Nutzer der E-Vergabe) rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist zu stellen. Es werden ausschließlich Fragen beantwortet, die für die Erstellung der Angebote erforderlich sind. Die Antworten werden zeitnah erarbeitet und über die E-Vergabeplattform an alle Bewerber versendet.

Soweit dem Angebot die geforderten Unterlagen und Nachweise nicht beiliegen, sind diese auf Anforderung innerhalb der von der Vergabestelle hierfür benannten Frist über die E-Vergabeplattform des Bundes nachzureichen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

Hinweis 2 Die geltenden datenschutzrechtlichen Informationen zu der Erhebung von personenbezogenen

Daten gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO im VERGABEVERFAHREN sind der beigefügten Anlage „FINAL_April 2019_Merkblatt DATENSCHUTZ_Artikel 13 und 14 DSGVO_16.04.2019“ zu entnehmen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist das

Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Villemombler Str. 76

53123 Bonn

Tel.: +49 228/9499-0

Fax: +49 228/9499-163

Gemäß § 160 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb von 10 Tagen bei der Vergabestelle des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4, Deichmanns Aue 31-37, 53179 Bonn, gerügt werden.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Rügen sind in elektronischer Form über die E-Vergabeplattform des Bundes einzureichen.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 GWB vorliegen. Ferner wird auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.2 Vergabesachgebiet

Postal address: Deichmanns Aue 31-37

Town: Bonn

Postal code: 53179

Country: Germany

Internet address: <http://www.bbr.bund.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/06/2022